

## Merkblatt nach chirurgischen Eingriffen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Um Ihnen die erste Zeit nach dem Eingriff so angenehm wie möglich zu gestalten und einen raschen und komplikationslosen Heilungserfolg zu ermöglichen, ersuchen wir Sie, die mit uns besprochenen Vorsichtsmaßnahmen in Ihrem eigenen Interesse genau einzuhalten. Sie können dadurch wesentlich dazu beitragen, die üblichen Folgen eines operativen Eingriffs (Schwellung, Schmerzen) zu reduzieren bzw. unerwünschte Komplikationen (z.B. Wundheilungsstörungen) zu verhindern.

Es ist zu empfehlen, sich nach dem Eingriff von jemandem abholen zu lassen, bzw. in Begleitung nach Hause zu fahren. Ist das nicht möglich, können Sie gerne noch einige Zeit nach der Operation - betreut durch unser Personal – in unserer Praxis verbringen.

### Medikamente

- Bitte nehmen Sie die verschriebenen Medikamente nach der vorgegebenen Dosierung ein.
- Schmerzmittel wirken zusätzlich entzündungshemmend und abschwellend – es ist daher sinnvoll, diese während der ersten 3 postoperativen Tage einzunehmen. Bei Wundschmerzen können Sie Schmerzmittel wie Ibuprofen (z.B. Seractil®) oder Paracetamol einnehmen. Bitte nehmen Sie keine Schmerzmittel ein, die Acetylsalicylsäure enthalten. Diese können zu Nachblutungen führen.
- Die Einnahme von Medikamenten kann die Wirkung empfängnisverhütender Mittel aufheben.
- Sollten unerwünschte Arzneimittelnebenwirkungen, etwa in Form von Allergien (Ausschläge, Atembeschwerden, Kreislaufprobleme) auftreten, kontaktieren Sie bitte sofort einen Arzt.

### Örtliche Betäubung (Lokalanästhesie)

- Ihre Reaktionsfähigkeit kann nach einer örtlichen Betäubung herabgesetzt sein. Solange die Lokalanästhesie wirkt, sollten Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen sowie Tätigkeiten vermeiden, die mit einer Gefährdung für Sie oder andere verbunden sind.

### Mundhygiene

- Innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Operation: Normales Zähneputzen, aber die operierte Stelle bitte vorerst auslassen. Keine Mundspülungen!
- Erst 24 Stunden nach der Operation: Normale Zahnpflege nach jeder Mahlzeit mit Zahnbürste und Zahnseide. Achten Sie darauf, die operierte Stelle nicht zu verletzen. Tip: Verwenden Sie eine weiche Einbüschelbürste (in der Apotheke erhältlich). Bis zur Nahtentfernung: 2x täglich vorsichtige Mundspülung und Wundreinigung mit Chlorhexamed® Forte 0,2% (in der Apotheke erhältlich).
- Reinigen Sie bitte vorsichtig die Operationswunde und angrenzende Zähne mit einem mit Chlorhexamed® getränkten, sauberen Wattetupfer (nur abtupfen/abrollen, NICHT ABWISCHEN!), und zwar nach dem Frühstück und vor dem Zubettgehen.

- Bitte beachten Sie, dass nach der Anwendung von Chlorhexamed® folgende Nebenwirkungen auftreten können: Geschmacksirritationen, Zahnverfärbungen (häufig, lassen sich wegpolieren), Pilzinfektionen (selten).

Verwenden Sie Chlorhexamed® bitte keinesfalls länger als 2 Wochen. Alternativ dazu können Sie auch Kamillen- oder Salbeitee verwenden!

- Die Wunde wird durch ein Blutgerinnsel verschlossen. Um diesen natürlichen Wundverschluss nicht zu gefährden, vermeiden Sie es bitte, an der Wunde zu saugen / allzu kräftig den Mund auszuspülen!

### **Sport / Lebensstil**

- Jede Wunde braucht vor allem eines zur Heilung: Ruhe. Ziehen Sie bitte nicht an den Lippen bzw. der Wange und vermeiden Sie Berührungen des Wundgebietes. Ebenso sollten Sie starke körperliche Anstrengung für etwa 3 Tage vermeiden.
- Bitte kühlen Sie die Wange / Lippe während der nächsten 3 Tage (Kühlkissen mit Waschlappen umwickelt oder kalte Umschläge), um einer übermäßigen Schwellung vorzubeugen. Bitte immer nach 30 min eine Kühlpause von 15 min einhalten!
- Bitte meiden Sie übermäßige Wärmeeinwirkung (heiße Getränke, direkte Sonnenbestrahlung, Sauna/Solarium)!

### **Ernährung / Genussmittel**

- Die erste Mahlzeit sollten Sie erst nach völligem Abklingen der Anästhesiewirkung zu sich nehmen, um Bissverletzungen an der noch gefühllosen Zunge, den Lippen oder Wangen zu vermeiden.
- In der ersten Woche nach der Operation sollten Sie nur lauwarme (aber gekochte), weiche Speisen zu sich nehmen (Suppen, weiches Gemüse, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Fisch, Geflügel, Kalbfleisch usw.). Zum Kauen sollte die nicht operierte Kieferseite verwendet werden. Bitte meiden Sie scharfe Gewürze, harte bzw. bröselige Speisen (Brotrinde), Müsli, Zucker, sowie Milchprodukte!
- Rauchen Sie vor allem während der ersten Woche nach der Operation nicht und trinken Sie keinen Alkohol, Kaffee oder schwarzen Tee. Auch von kohlenstoffhaltigen Getränken ist abzuraten.

### **Unangenehme, aber harmlose Beschwerden**

- Nach oralchirurgischen Eingriffen treten häufig äußerlich sichtbare Schwellungen sowie Hämatome ("blaue Flecken") und mäßige Wundschmerzen auf; Schwellungen nehmen üblicherweise bis zum 3.Tag nach der Operation zu und klingen dann langsam wieder ab.
- Leichte Blutungen aus der Operationswunde können auch noch einige Tage nach der Operation auftreten; in diesem Fall beißen Sie bitte auf einen sterilen Tupfer oder ein sauberes, zusammengerolltes Stofftaschentuch.
- Ebenso sollten Sie sich durch weißliche Beläge in oder auf der Wunde, sowie durch leichte Schluckstörungen und Mundöffnungseinschränkungen nicht beunruhigen lassen.
- Erfahrungsgemäß treten die genannten Beschwerden vorübergehend auf und vergehen bald wieder.

### **Ernstzunehmende Komplikationen**

Bemerken Sie jedoch...

- starke, nicht nachlassende Blutungen
- eine starke Kieferklemme
- anhaltende Gefühlsstörungen
- stärker werdende und pochende Schmerzen bzw. zunehmende Schluckbeschwerden
- allergische Erscheinungen bzw. einsetzendes Fieber (mehr als 38 °C) oder
- irgendwelche für Sie beunruhigenden Zwischenfälle oder Arzneimittelnebenwirkungen

... dann kommen Sie bitte sofort zu uns oder rufen Sie uns unter 07613 3342 an!

### **Außerhalb unserer Ordinationszeiten wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Einrichtungen:**

Abteilung für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie am AKh-Linz, Kepler Universitätsklinikum Med Campus III (Krankenhausstr. 9, Bau B, Erdgeschoss, Tel. +43 5 7680 83 2114)  
Klinikum der Kreuzschwestern Wels, (Grieskirchner Straße 42, Tel. 07242 / 415 – 2285)

Abschließend möchten wir Sie daran erinnern, Ihre Termine zur Kontrolluntersuchung wahrzunehmen.

Mit den besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen  
Ihr Team der Ordination DDr. Carina Dirisamer